

## Gewerbe und Handwerk - Oberösterreich

### #digitalisierungstipp #tipp4

Terminplanung leicht gemacht!

Wer kennt es nicht: Der Kunde will einen Termin und ruft dann im optimalen Fall an oder schreibt eine Email.

**Aber was, wenn...**


...er gar nicht erst anruft, da es ihm zu mühsam ist?

...er zwar anruft, aber leider gerade keiner in der Firma Zeit hat abzuheben?

...er eine Email sendet und es dann viele Mails hin und her braucht, damit ein passender Termin gefunden wird?

All diese Beispiele verbrauchen im besten Fall nur unsere kostbare Zeit und im schlimmsten Fall entgeht uns damit ein lukrativer Auftrag.

Was, wenn der Kunde seine Termine einfach selbst buchen könnte und das 24 Stunden, 7 Tage die Woche und wir selbst damit nichts mehr zu tun hätten?


< Aktuelle Woche >

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	07. Jan	08. Jan	09. Jan	10. Jan	11. Jan	12. Jan	13. Jan
8:00			Frei	Frei	Frei	Frei	
8:15			Frei	Frei	Frei	Frei	
8:45				Frei	Frei	Frei	
9:20		Frei	Frei	Frei	Frei	Frei	
10:00		Frei	Frei	Frei	Frei	Frei	
11:00		Frei	Frei	Frei	Frei	Frei	
12:00		Frei	Frei	Frei	Frei		
14:00		Frei			Frei		
16:00	Frei	Frei			Frei		
16:35	Frei	Frei	Frei	Frei	Frei		
17:00	Frei	Frei	Frei	Frei	Frei		
19:00	Frei	Frei	Frei	Frei	Frei		
22:30	Frei	Frei	Frei	Frei	Frei		

Sie können auf Frei klicken, um einen Termin zu reservieren.

©

Genau in diese Kerbe schlagen sogenannte "Online Terminplanungstools", die auf unserer eigenen Website eingebunden werden können und dem Kunden ermöglichen von uns definierte Zeitabschnitte zu buchen, die dann wiederum einfach in unserem Kalender am Computer oder Smartphone zu sehen sind. Und das oftmals schon kostenlos!

So groß der tatsächliche Nutzen in der Praxis auch sein kann, so wichtig ist es auch zu wissen, dass dies, genauso wie alle anderen Digitalisierungsmöglichkeiten, nur ein Werkzeug ist und es wie alle Werkzeuge korrekt verwendet werden muss, damit es seine ganze Stärken ausspielen kann.

Sollten Sie jetzt überlegen Ihren Kunden eine Onlinebuchung zu ermöglichen denken Sie bitte über folgendes vorab nach:

1. Haben Sie wiederkehrende Zeitaufwände, die sinnvoll gebucht werden können? (Das reicht von der allgemeinen Erstberatung bis hin zu einer konkreten Dienstleistung)
2. Haben Sie aktuell auch schon einen digitalen Kalender in Verwendung?
3. Gibt es jemanden in Ihrer Firma, der etwas affin in der Verwendung von digitalen Systemen ist?

Nur wenn Sie all diese drei Fragen mit "Ja" beantworten können, stehen Ihnen die Türen der Onlineterminplanung weit genug offen, um langfristig damit glücklich zu werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Erfolg!

Christian Reich

Stand: 10.08.2021